Stadttheater in Iglau.

Direktion: Rudolf Fleischmann.

Donnerstag, den 28. Feber 1918.

Gastspiel Fritz Imhoff

Debut Paula Zeckl.

Frauenfresser.

Operette in 3 Akten von Stein und Bradau. Musik von G. Ebsler. Spiell. F. Robert. Musik Leitung: Kapellm. Friedr. Schmied.

Personen:

Frau Natalie von Roffan	Marianne Kogler
Tilly, ihre Tochter	Hedy Lambauer
Hubertus von Murner, Major	Fritz Imhoff a. G.
Camillo, sein Neffe	Ernst Flor
Mary Wilton	Paula Zeckl a. D.
Baron Dominger, Rennstallbesitzer	Emil Galina
Frau von Stürmer	Grete Martens
Baronesse von Millitzing	Jenny Körner
Ada	Resky Waldheim
Helly	Mimi Zemann
Mitti	Paula Ruthner
Liebknecht (Funktionäre des Klubs „FA")	Fritz Krieger
Baron Seller (Funktionäre des Klubs „FA")	Gustav Dekani
Thiel (Funktionäre des Klubs „FA")	Hermann Walden
Spitzky, Diener bei Murner	Kurt Bachmann
Lina, Dienstmädchen bei Frau von Roffan	Lia Belmont
Franz, Diener	Josef Kluson

Gastspiel-Preise der Plätze mit eingerechneter Billetsteuer und Teuerungszulage der Mitglieder:

Loge	K 26.40	Gallerieplatz	K 2.50
Balkonplatz	„ 7.10	Stehparterre	„ 1.60
Orchesterplatz	„ 6.60	Studentenkarte	„ 1.20
Sperrplatz 1. bis 5. Reihe	„ 4.90	Erste Gallerie	„ 1.—
Sperrplatz 6. bis 10. Reihe	„ 4.40	Zweite Gallerie	„ —.60

Die vorgemerkten Karten müssen längstens bis 10 Uhr Verm. am Tage der Vorstellung abgeholt werden.

Kassa-Eröffnung halb 7 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Freitag, den 1. März 1918:

Gastspiel des 1. Operettentenors Herrn Hans Steilau v. Stadth. in Klagenfurt.

Die Rose von Stambul.